

<b>Änderungsantrag</b>  Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>  Ersteller: Fraktion DIE LINKE.  Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 22.04.2015												
<b>Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)          Standortentscheidung für einen Theaterneubau in der Hansestadt          Rostock</b>													
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="180 958 379 987">Datum</th> <th data-bbox="379 958 962 987">Gremium</th> <th data-bbox="962 958 1418 987">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="180 1014 379 1043">23.04.2015</td> <td data-bbox="379 1014 962 1081">Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung</td> <td data-bbox="962 1014 1418 1043"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 1081 379 1111">28.04.2015</td> <td data-bbox="379 1081 962 1111">Bau- und Planungsausschuss</td> <td data-bbox="962 1081 1418 1111">Vorberatung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="180 1111 379 1140">06.05.2015</td> <td data-bbox="379 1111 962 1140">Bürgerschaft</td> <td data-bbox="962 1111 1418 1140">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	23.04.2015	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung		28.04.2015	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung	06.05.2015	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
23.04.2015	Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung Vorberatung												
28.04.2015	Bau- und Planungsausschuss	Vorberatung											
06.05.2015	Bürgerschaft	Entscheidung											

**Beschlussvorschlag:**

Der Standort eines Theaterneubaus in der Hansestadt Rostock soll entgegen der Empfehlung des Preisgerichtes für den städtebaulichen Ideenwettbewerb „Bussebart/Stadthafen“ der Bereich „Am Bussebart“ sein. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Quartiersplanung für den Bereich „Am Bussebart“ zu veranlassen.

Bei der Quartiersplanung des Standortes ‚Am Bussebart‘ ist südlich der Straße Am Strande (L22) eine geeignete Fläche auszuweisen, die zur Aufstellung von 2-3 größeren Fahrgeschäften des Rostocker Weihnachtsmarktes zur Verfügung gestellt werden kann (Frontbreite ca. 20-30 m/ Tiefe ca. 20-25 m).

**Sachverhalt:**

Der Änderungsantrag beinhaltet die im städtebaulichen Wettbewerb angestrebte Berücksichtigung von wenigen Großattraktionen des Weihnachtsmarktes.

Die Siegerentwürfe schlagen dafür Flächen am Stadthafen vor, die aber auf Grund der örtlichen Gegebenheiten ungeeignet sind.

gez. Eva-Maria Kröger  
Fraktionsvorsitzende

